

Neu erschienen

RotFuchs

Georg Dorn schreibt in der monatlich erscheinenden »Tribüne für Kommunisten und Sozialisten in Deutschland« zum 13. August über die Berliner »Mauer«: »Sie war das häßlichste und und zugleich notwendigste Bauwerk ihrer Zeit.« Bruno Mahlow informiert über Washingtons Atomkriegspläne im Sommer 1961. Außerdem: Mit Fotografien und Texten wird über den Besuch von Angela Davis in Berlin, Leipzig und Magdeburg berichtet. Generalmajor a. D. Dieter Lehmann resümiert noch einmal die Funktion der Gauck-Behörde und ihres Namensgebers: »Der deutsche McCarthy«. Gerhard Trölitersch berichtet von einer Beratung mit Walter Ulbricht über die Gestaltung des Berliner Stadtzentrums im März 1960 und teilt mit, daß der Städteplaner und Kommunist Professor Hans Schmidt aus Basel, der in den 50er Jahren an der DDR-Bauakademie arbeitete, Ulbricht den entscheidenden Vorschlag für den Standort des Fernsehturms gemacht hat.

RotFuchs, Nr. 151, 32 Seiten, Spenden erbeten. Bezug: Karin Dockhorn, Anna-Louisa-Karsch-Str. 3, 10178 Berlin, Tel.: 030/2412673, E-Mail: WDockhorn@t-online.de

Karl und Rosa

Der langjährige Sprecher des »Freundeskreises Ernst-Thälmann-Gedenkstätte Ziegenhals e. V.«, Heinz Schmidt, hatte 1993 unter dem Titel »Ich war, ich bin, ich werde sein. Gedanken auf dem Weg zu Karl und Rosa« eigene Texte zur Konterrevolution von 1989 in der DDR und den ersten Jahren danach zusammengestellt: Autobiographische Erinnerungen, vor allem aber Erlebtes aus den frühen 90er Jahren – das Verschwinden der Namen von Antifaschisten aus dem ostdeutschen Straßenbild, maßlose Hetze gegen die DDR. Ergänzt sind die Texte durch einen Auszug aus dem letzten Artikel Rosa Luxemburgs und Gedichte von Bertolt Brecht, Peter Hacks, Alexander Puschkin, Erich Weinert u. a. Nun ist eine zweite Auflage erschienen, mit Zuschriften zur ersten Ausgabe und einem Nachwort, in dem der Autor Thomas Mann zitiert: »Antikommunismus ist Faschismus, der das Wort Freiheit im Munde führt.«

Heinz Schmidt (Hg.): Ich war, ich bin, ich werde sein. Gedanken auf dem Weg zu Karl und Rosa. 64 Seiten, kein Preis angegeben. Bezug: Heinz Schmidt, Käthe-Kollwitz-Str. 23, 15711 Königs Wusterhausen, Tel.: 03375/29063

<https://www.jungewelt.de/artikel/148892.neu-erschieden.html>